



Getty Images; Emma Moore/Die Posaune

Europäische Stiefel in der Ukraine?

- Richard Palmer
- [19.08.2025](#)

Die [USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) ist das Buch, das Sie brauchen, um Ihre Welt zu verstehen. Es enthält den „alles entscheidenden Hauptschlüssel“, um die biblische Prophezeiung auf die Welt um Sie herum anzuwenden. Dieses Jahr markiert den 80. Jahrestag seiner Veröffentlichung.

Ist ein Friedensabkommen mit der Ukraine ein weiterer Vorwand für eine europäische Armee? Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hatte einen guten Besuch im Weißen Haus. Er zog eine „anzugähnliche Jacke“ an und bedankte sich sehr. Er und die europäischen Staats- und Regierungschefs, die ihn begleiteten, wurden mit einem herzlichen Empfang von Präsident Trump belohnt.

Die Verhandlungen ließen die Tür für ein Treffen zwischen den Präsidenten Trump, Putin und Selenskyj offen. Es könnte den Weg für einen Friedensvertrag ebnen, bei dem beide Seiten etwas Territorium abtreten und die derzeitigen Frontlinien anpassen, um eine besser zu verteidigende Grenze zu schaffen.

Die Ukraine sprach auch davon, 100 Milliarden Dollar für den Kauf amerikanischer Waffen und 50 Milliarden Dollar für ein Joint Venture zur Herstellung von Drohnen auszugeben.

Aber das Hauptaugenmerk lag auf den Sicherheitsgarantien. Präsident Trump hat die Tür für amerikanische Truppen auf dem Boden offen gelassen. Er versprach, der Ukraine „sehr guten Schutz, sehr gute Sicherheit“ zu geben. Er schloss eine amerikanische Militärpräsenz nicht aus, aber er sagte: „Es wird eine Menge Hilfe geben, wenn es um die Sicherheit geht. Es wird gut werden. Sie [Europa] sind die erste Verteidigungslinie, weil sie da sind, aber wir werden ihnen auch helfen. Wir werden dabei sein, wenn es soweit ist.“

Stiefel in der Ukraine würden Europa einen weiteren Grund geben, aufzurüsten. Die Frontlinie zwischen Russland und der Ukraine ist 1200 Kilometer lang – die Grenze der Ukraine zur russischen Marionette Belarus nicht mitgerechnet. In einem Interview im Februar sagte Selenskyj, eine glaubwürdige europäische Sicherheitsgarantie würde 100 000 bis 150 000 Soldaten erfordern. Das ist doppelt so groß wie die derzeitige Größe der gesamten deutschen Armee.

Selenskyj hat Recht – wenn das Ziel ist, eine Armee zu haben, die in der Lage ist, die Grenze der Ukraine zu verteidigen. Wahrscheinlicher ist eine „Stolperdraht“-Truppe – mehrere tausend Soldaten, die so aufgestellt sind, dass jede russische Invasion in der Ukraine auch europäisches Blut vergießen würde, ein Versuch, eine europäische Beteiligung zu garantieren.

Russlands Einmarsch in die Ukraine hat eine massive militärische Expansion in ganz Europa ausgelöst. Nun könnte ein Friedensabkommen dasselbe bewirken.

Der deutsche Außenminister Johann Wadepuhl kündigte schnell an, dass Deutschland wahrscheinlich keine Truppen entsenden würde. Bundeskanzler Friedrich Merz schaltete sich daraufhin ein und sagte, es sei „zu früh, um eine endgültige Antwort“ zu diesem Thema zu geben.

Er spiegelt die seit langem vertretene Ansicht von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry wider, dass Deutschland und Russland wahrscheinlich bereits einen Deal geschlossen haben, bei dem Deutschland sich nicht gegen eine russische Übernahme der Ukraine wehren wird. Deutschland hat die europäische Unterstützung für die Ukraine immer wieder gebremst und mehr Hilfe versprochen, als es tatsächlich leistet. Aber Wadepuhls schnelles Dementi schreit nicht gerade nach Führung – also hat Merz auf Zeit gespielt.

Aber Deutschland weiß, dass kein Deal mit Russland von Dauer sein kann. Deutschland muss jede Zeit nutzen, die ein Russland-Deal ihm verschafft, um sich auf eine Konfrontation mit Russland vorzubereiten, wenn dieser Deal scheitert.

Europa baut seine Fähigkeit, Tausende von Truppen jenseits seiner Grenzen zu stationieren und zu unterhalten, rasch aus. Sie ist dabei, ein ukrainisches Friedensabkommen auszuarbeiten, das ihr einen weiteren Grund gibt, dies zu tun. In diesem Jahr werden die deutschen Militärausgaben doppelt so hoch sein wie vor 10 Jahren – und sie steigen schnell. „Deutschland wappnet sich für den Dritten Weltkrieg“ ist der Titelartikel unserer neuesten Ausgabe der Zeitschrift *Posaune*. Deutschland erfindet in der Tat „die Art der Kriegsführung neu“, schreibt Herr Flurry. „Und die biblische Prophezeiung offenbart, dass es plötzlich den Dritten Weltkrieg auslösen wird! ... Gerade jetzt erleben wir, wie Deutschland seine letzten Vorbereitungen trifft, um diesen Krieg zu beginnen!“ Achten Sie darauf, dass sich diese Vorbereitungen beschleunigen.

Die Proteste in Serbien haben gestern Abend einen neuen Höhepunkt erreicht. Die Unruhen begannen im November, nachdem ein schlecht gebautes Dach eingestürzt war und 14 Menschen getötet hatte. Die Regierung wurde der Korruption beschuldigt, und die Demonstrationen haben sich zu einem Versuch entwickelt, Präsident Aleksandar Vučić zu stürzen.

„Auf Serbiens Straßen herrscht allmählich Kriegszustand. Die Büros der regierenden Serbischen Fortschrittspartei (SNS) wurden verwüstet“, schreibt die Deutsche Welle. „Zusammenstöße zwischen Demonstranten und der Polizei mit Schlagstöcken, Tränengas, Rauchbomben und Fackeln wiederholen sich Nacht für Nacht im ganzen Land.“

Videos zeigen offenbar SNS-Anhänger und sogar paramilitärische Gruppen, die Demonstranten angreifen, während Präsident Vučić externe Kräfte beschuldigt, die Protestgruppen zu unterstützen.

Auch in der serbischen Region von Bosnien und Herzegowina gibt es Unruhen. Die bosnischen Gerichte haben die Herrschaft des Präsidenten der Republika Srpska, Milorad Dodik, für unrechtmäßig erklärt und ihm die Ausübung seines Amtes untersagt. Dodik hat sich geweigert, zurückzutreten und stattdessen ein Referendum in der Republika Srpska über seine Herrschaft organisiert.

Vor allem Deutschland und Russland haben Interessen in dieser Region. Deutsche diplomatische Manöver trugen dazu bei, Jugoslawien zu zerschlagen, und die Bundesrepublik Deutschland hat weiterhin großen Einfluss auf die Balkanstaaten Kroatien und Kosovo. Der Hohe Repräsentant Bosniens (ein vom Ausland ernannter Leiter der Exekutive), Christian Schmidt, war Mitglied des Kabinetts der ehemaligen deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel. Russland finanziert unterdessen paramilitärische Aktivitäten in der Republika Srpska und unterhält enge Beziehungen zu Serbien. Die Kontrolle über den Balkan gibt Deutschland Einfluss über die Adria und die Landbrücke nach Asien. Russland sieht es als eine fast religiöse Aufgabe an, die orthodoxen Christen in der Region zu schützen, was ihm ein Druckmittel gegen Europa in die Hand gibt. Die Tatsache, dass Russland hier leicht großen Ärger für Deutschland verursachen könnte, ist wahrscheinlich ein wichtiger Faktor, der Deutschland davon abhält, sich mit der Ukraine anzulegen.

Behalten Sie diese explosive Region im Auge. Lesen Sie mehr in Herr Flurrys Broschüre [Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten](#).

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Harjinder Singh wendete illegal auf einer Autobahn in Florida und tötete drei Menschen, als ihr Minivan in den Lastwagen krachte. Singh kam illegal in die USA und entging der Abschiebung, indem er behauptete, er habe Angst, nach Hause zu gehen. Kalifornien erteilte ihm daraufhin einen kommerziellen Führerschein. Die Geschichte hat online Berühmtheit erlangt. Es ist eine schmerzhafteste Demonstration, wie vermeintlich barmherzige Asylpolitik großen Schaden anrichtet.

Die Zahl der Mütter mit kleinen Kindern, die zu Hause bleiben anstatt arbeiten zu gehen, ist leicht gestiegen – und die *Washington Post* ist darüber nicht glücklich. Es beklagte letzte Woche, „Mütter verlassen die Arbeitswelt und machen Pandemiegewinne zunichte.“ [Herr Flurry schreibt](#) „Einige Frauen sind gelangweilt und vielleicht sogar feindselig gegenüber der Vorstellung, Hausfrau und Mutter zu sein.“ Aber Ehefrau und Mutter zu sein, ist „die beste Karriere, die Gott zu bieten hat“. Lesen „Mutterschaft: Die unerzählte Geschichte.“